

	<p>Object: Siegel der Ekdikoi der Hagia Sophia</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventory number: 4/90</p>
--	---

## Description

Die Ekdikoi waren ein seit dem 7. Jahrhundert bezeugtes Gremium von Priestern mit juristischen Vollmachten an der Hagia Sophia in Konstantinopel unter Vorsitz eines Protektikos. Schriftquellen des 12. bis 15. Jahrhunderts beschreiben als ihre Aufgabe, über Schuldner, Sklaven oder Mordverdächtige zu Gericht zu sitzen, die in der Kirche Asyl suchten.

Ihre Entscheidungsgewalt fand in Siegeln anspruchsvoller Größe Ausdruck. Auf der Vorderseite halten Maria und Kaiser Iustinian I., beide im Dreiviertelprofil und mit Nimbus versehen, mit beiden Händen zwischen sich das Modell der Hagia Sophia, der im 6. Jahrhundert unter Iustinian nach einem Brand wiedererrichteten Hauptkirche von Konstantinopel. Die auf der Vorderseite beginnende griechische Inschrift setzt sich auf der Rückseite sechzeilig fort: "Hochheilige Gottesmutter, hilf den gottergebensten Priestern und Ekdikoi".

Entstehungsort stilistisch: Konstantinopel

## Basic data

Material/Technique:	Blei
Measurements:	Höhe: 5 cm; Breite: 5,1 cm; Tiefe: 0,7 cm; Durchmesser: 5,05 cm

## Events

Created	When	11.-12. century
---------	------	-----------------

Who  
Where

## Keywords

- Lead